

Klimaliste Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 31.08.2022
Antragsnr.: 146/2022
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: Klärung durch RB
mit Referat:

Erlangen, den 31. August 2022

Antrag

Änderung der Marktgebührensatzung: Niedrigere Standgebühren für Stände, die ausschließlich Bio-Ware anbieten sowie für Stände mit selbsterzeugter Ware oder künstlerischen/kunsthandwerklichen Vorführungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,

wir stellen folgenden Antrag:

Die Standgebühren auf den Märkten der Stadt Erlangen für Anbieter:innen mit ausschließlich Waren aus biologischen Anbau werden um 50% ermäßigt. Anbieter:innen mit selbsterzeugter Ware oder künstlerischen/kunsthandwerklichen Vorführungen erhalten auf allen Märkten der Stadt Erlangen eine Gebührenermäßigung von 20%.

Zur Begründung:

Auf dem Erlanger Wochenmarkt gibt es aktuell keinen Stand, der ausschließlich Produkte aus biologischem Anbau verkauft. Dabei ist gerade diese Form der Landwirtschaft förderenswert, da keine Gentechnik, keine Pestizide und keine Konservierungsstoffe und Geschmacksverstärker genutzt werden. Zudem sind die Produkte auch aus Sicht des Tierschutzes sehr viel besser.

Die Erlanger Marktgebührensatzung sieht aktuell vor, dass Anbieter:innen auf dem Wochenmarkt mit selbsterzeugter Ware oder Ware aus biologischem Anbau eine Gebührenermäßigung von 20% erhalten. Dies gilt auch für den Weihnachtsmarkt, wobei hier Anbieter:innen von künstlerischen und kunsthandwerklichen Vorführungen ebenfalls 20% Ermäßigung erhalten. Diese Regelung ist grundsätzlich sehr positiv zu betrachten, da sie die regionale Vermarktung von selbsterzeugten Produkten fördert. Daher sollte sie auch auf die anderen Märkte der Stadt Erlangen angewandt werden (Lichtmessmarkt, Augustmarkt, etc.).

Auf dem Wochenmarkt der Stadt Erlangen zeigt sich, dass für Anbieter:innen von Biowaren die aktuellen Marktgebühren immer noch zu hoch sind. Um den Bioanteil zu steigern, sollten die Marktgebühren für alle Märkte der Stadt Erlangen für Stände mit ausschließlich Waren aus biologischem Anbau um 50% ermäßigt werden.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Hornschild
(Stadtrat)

Prof. Martin Hundhausen
(Stadtrat)